

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordnete Susanne Schütz, Björn Försterling und Lars Alt (FDP)

Wie sinnvoll ist die Testung von (Haus-)Tieren auf das Coronavirus?

Anfrage der Abgeordneten Susanne Schütz, Björn Försterling und Lars Alt (FDP) an die Landesregierung, eingegangen am 19.02.2021

Wie einem Artikel der BBC zu entnehmen ist, werden in Südkorea inzwischen auch Haustiere (Hunde und Katzen) auf das Coronavirus getestet, wenn sie Symptome wie Fieber oder Atemprobleme haben und im Kontakt zu Virusträgern standen (<https://www.bbc.com/news/world-asia-55991097>). Im Falle eines positiven Tests muss das Tier in Quarantäne (<https://www.bbc.com/news/world-asia-55991097>).

Der Artikel berichtet vom Fall eines positiv getesteten Kätzchens, das sich vermutlich bei seinen Besitzerinnen angesteckt hat, führt aber auch aus, dass Experten bisher der Auffassung waren, dass eine Übertragung von Hunden oder Katzen auf Menschen unwahrscheinlich ist (<https://www.bbc.com/news/world-asia-55991097>).

1. Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung zur Frage der Übertragbarkeit des Coronavirus von (Haus-)Tieren auf Menschen (und umgekehrt)?
2. Ausreichende Testkapazitäten vorausgesetzt, für wie sinnvoll hält die Landesregierung Corona-Tests für Tiere?
3. Welche Maßnahmen sollten nach Ansicht der Landesregierung ergriffen werden, wenn Tiere positiv auf das Coronavirus getestet werden?